

Volker Bannert

Computer und IT-Service für Privat und Gewerbe

Telefon Büro: 0421-380 44 80

www.compu-tec.org

Mail: info@compu-tec.org

Drucker-Service (Seite 1-2)

Hoher Tonerverbrauch ist in den meisten Fällen auf mangelnde oder nicht durchgeführte Wartung Ihres Laserdruckers zurückzuführen. So, wie bei einem PKW bestimmte Verschleißteile gewechselt werden müssen, braucht Ihr Laserdrucker diese Wartung auch. Erforderliche Teile rechtzeitig getauscht, senken den Tonerverbrauch auf ein Minimum und erhöhen die Zuverlässigkeit.

Das Leben Ihres Druckers wird um ein Vielfaches verlängert, der Tonerverbrauch signifikant gesenkt. Und auch Ihre Gesundheit dankt es Ihnen: sauber und zuverlässig wie am ersten Tag, druckt ihr Drucker auch dann noch, wenn Andere schön längst ein neues Gerät kaufen mussten.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.

Wir werden Sie beraten und Ihre Drucker fachgerecht reparieren, warten und reinigen.

TÜV für den Drucker ????

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Das gilt auch für Vorschriften der Berufsgenossenschaft.

Eine Verordnung besagt, dass alle Geräte, die auf Laser-Basis bedrucktes Papier ausstoßen (also Laserdrucker und Kopiergeräte), regelmäßig und ordnungsgemäß gereinigt werden müssen. Diese Reinigung wird mittels einer Plakette, einem TÜV-Siegel nicht unähnlich, am Gerät dokumentiert und besagt somit, dass dieses Gerät "sauber" ist. Nun wissen die wenigsten Firmen um diese Verordnung und wiegen sich in Sicherheit, bis vielleicht eines Tages der erste Mitarbeiter klagt- zunächst vielleicht noch nicht vor Gericht, sondern "nur" über Beschwerden, die mit Tonerstaub zusammenhängen könnten. Nun setzen sich die Räder der Bürokratie in Bewegung, und die Krankenkasse fragt bei der Berufsgenossenschaft nach, ob denn alle Vorschriften eingehalten wurden, insbesondere die regelmäßige Reinigung. Schon ist der Arbeitgeber in der Pflicht.

Office Air Cleaner

Der Zusatz- Abluftfilter für Büromaschinen

Das Bewusstsein für den Einklang von Wohlbefinden am Arbeitsplatz und Arbeitsleistung (Reduktion von Fehlleistungen bei der Gerätebedienung, höhere Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit generell) ist in den letzten Jahren durch einschlägige Publikationen in der Fachpresse sowie durch Konsumentenschutz- und Umweltorganisationen stark gestiegen. Gefragt sind leicht zu handhabende und kostengünstige Lösungen in der unmittelbaren Arbeitsplatzumgebung, die zur Erhöhung der Konzentrationsfähigkeit und Motivation der Benutzer beitragen sowie Fehlleistungen bei der Bedienung verringern.

Die DEXWET USA LLC hat ein Produkt entwickelt, das einen bedeutenden Fortschritt in dieser Richtung darstellt. Lasergeräte arbeiten meist nach den Prinzipien der indirekten Elektrofotografie. Dabei wird durch punktuelle Neutralisation eine zunächst homogen aufgeladene Bildplatte mittels Licht partiell entladen, wodurch ein latentes elektrostatisches Bild entsteht. Zur Sichtbarmachung wird im Dunkeln ein als Toner bezeichnetes Pulvergemisch auf die Leiterschicht aufgebracht. Die Tonerpartikel bleiben nur an den entladenen Stellen haften, da sie die gleiche Polarität wie das Leitermaterial besitzen. Beim Druckvorgang werden sie auf einen Papierbogen übertragen und anschließend durch Hitze aufgeschmolzen und dauerhaft fixiert. Trotz technischer Verbesserungen in den letzten Jahren kommt es beim Betrieb von Büromaschinen wie Kopier- Faxgeräten und Druckern, die Lasertechnologie verwenden, noch immer zu umwelt- und gesundheitsrelevanten Emissionen durch Tonerpartikel, flüchtige organische Verbindungen und Staub. Die gesundheitlichen Auswirkungen auf den Menschen durch Einwirkung von Tonerstaub sind bekannt. Es kommt zu Reizungen der Augen und der Haut, Entzündungen der oberen Atemwege und Nebenhöhlen und in weiterer Folge zu chronischer Bronchitis bis hin zu Asthma bronchiale.

Die Zusammensetzung der Toner kann je nach Produktionsfirma variieren, die Hauptbestandteile sind Pigmente, polymere Bindemittel und gegebenenfalls zusätzliche Ladungsträger und Hilfsmittel. Das deutsche Magazin ÖKO-TEST konnte bei Untersuchungen von Tonern in acht von zehn Produkten Spuren von gesundheitsschädlichen Substanzen (Nickel, Kobalt Dibutylzinn, Benzol, Styrol, Phenol) nachweisen. Unklar ist, welche Stoffe des Toners die Entzündungen verursachen. Es wird davon ausgegangen, dass eine unbekannt synergistische Wirkung mehrerer Stoffe für die Entzündungen verantwortlich ist.

Der Dexwet Filter passt für die meisten Drucker und Kopierer und wird einfach von außen auf den Lüfter gesetzt.